

Anlagenprüfung der Landesgruppe Bayern in Weiden mit Landesgruppenversammlung

Am Wochenende vom 08. bis 10. April fand am bekannten Prüfungsstandort Weiden die zweite Frühjahrs-AP der Landesgruppe Bayern statt. Gelockerte Corona-Bedingungen trugen unter Anderem zu sehr entspannter und lockerer Atmosphäre bei. Nach der Begrüßung durch die Landesobmänner Andi Rauch und Toni Ziegler sowie dem obligatorischen Formalien-Check teilten sich die beiden Prüfungsgruppen unter Leitung der Richterobmänner Armin Armbruster und Florian Hofinger in zwei Gruppen auf und rückten in die Prüfungsreviere ab.

Erschienen waren 4 Junghunde zur AP und zwei Hunde zur vorgezogenen lauten Jagd für die GP. Durch den hervorragenden Hasenbesatz in den Revieren Mantel (Forstbetrieb Schnaittenbach, BaySF) und Waidhaus (Forstbetrieb Flossenbürg, BaySF) war es allen Hunden möglich trotz zeitweise starken Regens und Windes bereits am Freitagnachmittag im Fach „Art der Suche“ und beim Abendauslauf mehrmals an Hase oder Fuchs zu jagen und ihre Anlagen zu zeigen. Die Waidhaus-Gruppe wurde von unserer Maria Herweg und ihrem Unterstützer Florian mit einer reichlichen Brotzeit und Kaffee-Kuchen an beiden Tagen hervorragend versorgt. Liebe Maria – danke für deinen Einsatz und die tolle Unterstützung der Landesgruppe Bayern!



Lagebesprechung vorm Start ins Revier

Am Samstag konnten die Hunde dann nach Schneefall in der Nacht, aber besser werdendem Wetter untertags erneut zeigen, was in ihnen steckt und bereits gezeigte Leistungen bestätigen oder sogar verbessern. Erfreulich war, dass beide GP-Hunde sehr gute Leistungen in der lauten Jagd zeigten und somit die Noten zur Zuchteignung erreichten. Bei der AP konnten drei III. Preise sowie ein I. Preis erzielt werden. Auch heuer wieder konnten wir allen Prüfungssiegern der Landesgruppe eine Schiefertafel als Andenken überreichen. Dafür möchten wir uns nochmals herzlichst bei Clemens Daum für diese großartige Spende an die Landesgruppe bedanken!



LOM und PL Andi Rauch, ROM Florian Hofinger, LOM Toni Ziegel und Dr. Michael Kutscher mit Cosmo vom Lemnitztal (Noten: 3-3-4)

Gratulation zum I. Preis und Prüfungssieg!

Im Anschluss an die Preisverleihung fand dann erstmals seit 2019 wieder eine Landesgruppenversammlung unter Beteiligung der anwesenden Prüfungsteilnehmer, Richter und Richteranwälte, aber auch vieler extra angereister Vereinsmitglieder und Freunde der Dachsbracke statt. Nach Begrüßung der Anwesenden durch LOM Andi Rauch und dem Totengedenken sowie dem Bericht aus der Landesgruppe über die letzten drei Jahre erhielt unser 1. Vorsitzender Peter Fickentscher das Wort. Er informierte über aktuelle Geschehnisse im Vereinsleben und gab einen Ausblick in die nahe Zukunft. Im Anschluss an Wünsche und Anträge kam es dann zur herzlichen Verabschiedung der LOM's Andi Rauch und Toni Ziegler und zur Neuwahl der Landesobmänner unter Leitung von Peter Fickentscher. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurden Florian Hofinger und Johannes Fauth. Die neuen LOM's stellen sich einem separaten Schreiben beim Verein kurz vor.



Übergabe der Präsentkörbe und Schiefertafeln als Andenken

Lieber Andi, lieber Toni – vielen Dank für euere Verdienste um die Landesgruppe und alles Gute für eure Zukunft. Wir hoffen euch weiterhin so oft wie möglich im Vereinsgeschehen willkommen heißen zu dürfen!



Amtsübergabe nach Maß

Zum Abschluss dieses Berichts möchten wir uns bei den Wirtsleuten des Hölltaler Hof für die hervorragende Bewirtung bedanken. Weiterhin bei den Forstbetrieben Schnaittenbach und Flossenbürg für das zur Verfügung stellen der Prüfungsreviere und die Unterstützung des Vereins. Ebenso bei den Richtern, Richteranwältern und allen anderen Prüfungsteilnehmern für den harmonischen und disziplinierten Ablauf während der Prüfung. Die gute Stimmung kommt auch immer nur mit den richtigen Leuten auf und dafür ist in der Landesgruppe Bayern immer gesorgt.

Fotos: Alexander Kelle

Bericht: Florian Hofinger